

ENERGIEREGULIERUNG

# Anleitung

---

zur Übermittlung der Versorgungs-  
unterbrechungen Strom gem. § 52  
Energiewirtschaftsgesetz



Bundesnetzagentur

# **Anleitung zur Übermittlung der Versorgungsunterbrechungen Strom gem. § 52 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG)**

Stand: April 2026

**Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas,  
Telekommunikation, Post und Eisenbahnen**

Referat 620

Tulpenfeld 4

53113 Bonn

Tel.: +49 228 14-0

Fax: +49 228 14-8872

E-Mail: [VU-Strom-52EnWG@BNetzA.DE](mailto:VU-Strom-52EnWG@BNetzA.DE)

## Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	3
1 Einleitung .....	5
2 Kommunikationsbevollmächtigte Person.....	6
3 Login.....	7
4 Auswahl des Netzgebietes.....	8
5 i-TAN-Eingabe.....	9
6 Übermittlungsverfahren definieren .....	10
7 Allgemeine Netzdaten .....	11
8 Auswahl Leermeldung bzw. Versorgungsunterbrechungen.....	13
8.1 Eingabe VU.....	13
8.2 Übersicht VU.....	15
9 Bericht § 52 EnWG.....	17
10 Allgemeiner Kommentar .....	18
11 Kontrollbereich.....	19
11.1 Übersicht der Ergebnisse.....	19
12 Datenbestätigung >> Autorisierung.....	20
12.1 Autorisierung.....	20
13 Download der verschlüsselten Dokumente aus der Webpostbox.....	24
14 Vornahme von Korrekturen.....	25
Abbildungsverzeichnis .....	27
Tabellenverzeichnis .....	28
Abkürzungsverzeichnis.....	29
Impressum.....	30



## 1 Einleitung

Diese Anleitung beschreibt den Ablauf der Übermittlung von Daten zu Versorgungsunterbrechungen im Energiedaten-Portal der Bundesnetzagentur.

Die Meldung der Versorgungsunterbrechungen ist nach § 52 EnWG **bis zum 30. April eines Kalenderjahres** für das Vorjahr bei der Bundesnetzagentur zu übermitteln.

Bitte halten Sie Ihre Betriebsnummer, Kontrollnummer und die Ihnen als kommunikationsbevollmächtigte Person (KBV) ebenfalls postalisch zugesandte iTAN-Liste bereit. Für den Schritt "Autorisierung" benötigen Sie außerdem den Schlüssel Ihrer Betriebsnummer.

Sie können angefangene oder auch bereits übermittelte Datenstände jederzeit vor Abschluss des Verfahrens durch die Bundesnetzagentur bearbeiten. Bitte beachten Sie, dass Sie durch ständige Datenveränderungen, die Auswertung und die Beendigung des Auswertungsprozesses für Ihr Unternehmen verzögern. Die Autorisierung sollte demnach nur erfolgen, wenn Sie die Daten abschließend geprüft haben und diese vollständig sowie korrekt sind.

Eine Überarbeitung Ihrer Daten ist dagegen notwendig, wenn Sie seitens der Bundesnetzagentur auf Korrekturbedarf hingewiesen wurden.

Grundsätzlich wird nur die <b>letzte verbindliche Übertragung</b> (vor Abschluss des Verfahrens) an die Bundesnetzagentur für die Auswertung verwendet.
---

## 2 Kommunikationsbevollmächtigte Person

Die Aufgabe der kommunikationsbevollmächtigten Person (KBV) besteht darin, die Stromversorgungsunterbrechungen für ihr Unternehmen zu erfassen, diese an die Bundesnetzagentur zu übertragen sowie als Ansprechperson für den dafür nötigen Austausch zur Verfügung zu stehen. Pro Netzbetreiber kann nur eine kommunikationsbevollmächtigte Person benannt werden.

Bitte stellen Sie sicher, dass Ihr Unternehmen der gesetzlichen Meldepflicht gem. § 52 EnWG fristgerecht (bis zum 30.04.) nachkommen kann, indem Sie die gemeldete KBV gegenüber der Bundesnetzagentur aktuell halten. Dadurch entstehende Verzögerungen rechtfertigen **keine** verspätete Übermittlung. Änderungen der KBV sind der Bundesnetzagentur frühzeitig – sobald sie Ihnen bekannt sind – anzuzeigen.

Zur Änderung der kommunikationsbevollmächtigten Person füllen Sie bitte das [Formular für Kommunikationsbevollmächtigte und Ansprechpartner IT-Sicherheit](#) aus und senden Sie es vollständig ausgefüllt sowie unterschrieben an [poststelleenergie@bnetza.de](mailto:poststelleenergie@bnetza.de). Anschließend werden die Änderungen in unseren Kontaktdaten hinterlegt und die kommunikationsbevollmächtigte Person erhält alle notwendigen Zugangsdaten zum Webportal (Energiedaten-Portal) per Post.

### 3 Login

Um sich im [Energiedaten-Portal \(https://app.bundesnetzagentur.de/Energie/\)](https://app.bundesnetzagentur.de/Energie/) anzumelden, folgen Sie dem Link. Der Login erfolgt mittels Kombination aus Betriebsnummer und Kontrollnummer, die der KBV Ihres Unternehmens schriftlich übermittelt wurde.

Nach erfolgreichem Login wählen Sie die Funktion „*Versorgungsunterbrechungen Strom*“.

Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:

- [Versorgungsunterbrechungen Strom](#)
- [Datenerhebung Anreizregulierung – Kundenzahlen und Belegenheit nach § 28 Satz 2 ARegV \(Strom\)](#)
- [Sonstige Datenübermittlungen Strom](#)
- [Verzeichnis der übermittelten Daten aufrufen](#)
- [Download-Seite](#)
- [Übersicht der Netz- und Verpächternummern](#)
- [Fragen an die Bundesnetzagentur stellen](#)
- [Verschlüsselungs-Programm eCrypt](#)

Abbildung 1: Auswahl "Versorgungsunterbrechungen Strom" nach Login

## 4 Auswahl des Netzgebietes

Im nächsten Schritt erfolgt die Auswahl des Netzgebietes, für das die Daten erfasst werden sollen. Die Auswahl treffen Sie über Optionsfelder. Die nachfolgend einzugebenden Daten gelten ausschließlich für das ausgewählte Netzgebiet. Mit einem Klick auf "Weiter >>" wird die Auswahl bestätigt.

Sie können während der Dateneingabe jederzeit das Netzgebiet wechseln, müssen dabei jedoch die iTAN der entsprechenden Netznummer eingeben. Im Energiedaten-Portal wird Ihnen jeweils angezeigt, welche Nummer von Ihrer iTAN-Liste für die Eingabe erforderlich ist.

## 5 i-TAN-Eingabe

Die notwendige iTAN wurde von der Bundesnetzagentur mittels iTAN-Liste ebenfalls postalisch der kommunikationsbevollmächtigten Person bereitgestellt.

Solange die Daten bearbeitet werden und die Erfassung nicht mit dem Schritt Datenbestätigung >> Autorisierung abgeschlossen wird, benötigen Sie die aktuelle iTAN für das ausgewählte Netzgebiet weiterhin.

Jede erfolgreiche Datenübermittlung verbraucht eine i-TAN.

## 6 Übermittlungsverfahren definieren

(nur zu Beginn des Berichtsjahrs und 1x pro Berichtsjahr empfohlen)

Zu Beginn eines neuen Berichtsjahrs legen Sie das Übermittlungsverfahren fest. Hierzu wählen Sie nach dem Login im Menü auf der linken Seite „Definition des Verfahrens“.

Bitte beachten Sie, dass das Verfahren **jährlich neu definiert** werden muss, bevor die erste Dateneingabe erfolgen kann. Das gilt auch für die Eingabe per XML-Webservice. Anderenfalls erhalten Sie eine Fehlermeldung.

**Achtung:** Wird das Übermittlungsverfahren nachträglich beziehungsweise im laufenden Verfahren geändert, gehen alle bereits eingegebenen Daten des aktuellen Erhebungsjahrs verloren.

Es stehen Ihnen zwei Optionen zur Verfügung:

### 1. Webanwendung

Wenn Sie die Webanwendung nutzen, erfassen Sie die Daten direkt im Energiedaten-Portal über die bereitgestellten Eingabemasken. Dies ist die Standardmethode, die keine zusätzliche technische Einrichtung Ihrerseits erfordert.

### 2. XML-Webservice

Alternativ können Sie Ihre Daten mithilfe eines XML-Webservices übermitteln. Diese Option setzt die eigenständige Programmierung einer Schnittstelle, die Daten an den XML-Webservice übermitteln kann, voraus. Detaillierte Informationen zur Einrichtung finden Sie auf der [Internetseite der Bundesnetzagentur](#) unter dem Abschnitt „Datenübermittlung“ und hier unter „2. Übermittlung auf Basis des XML-Service“.

Falls Sie eine solche Schnittstelle nutzen, ist diese Anleitung für Sie ab der Überschrift „Allgemeine Netzdaten“ nicht mehr relevant.

Wählen Sie das Verfahren für die Übermittlung der Daten aus:

The screenshot shows a web form with the following elements:

- A text label: "Wählen Sie das Verfahren für die Übermittlung der Daten aus:"
- A dropdown menu with the current selection "Webanwendung" and a downward arrow.
- A button labeled "<< Abbruch" (Back/Cancel).
- A list of options for the dropdown menu:
  - Bitte wählen --
  - Webanwendung (highlighted)
  - XML-Webservice 2008

Abbildung 2: Definition des Verfahrens (jedes Berichtsjahr zu Beginn erforderlich)

Nachdem Sie eine der beiden Optionen ausgewählt und den wichtigen Hinweis bestätigt haben, wird das Übermittlungsverfahren aktiviert.

## 7 Allgemeine Netzdaten

(nur zu Beginn des Berichtsjahrs und 1x pro Berichtsjahr auszufüllen)

Die allgemeinen Netzdaten werden einmal jährlich im Energiedaten-Portal eingetragen. Im linksseitig dargestellten Verzeichnisbaum wählen Sie „Allgemeine Netzdaten“ aus, sodass dieser wie folgt erscheint:

- ▼ **Allgemeine Netzdaten**
  - NS / MS
  - HS / HÖS

Abbildung 3: Verzeichnisbaum Auswahl "Allgemeine Netzdaten"

Auf der Seite „Allgemeine Netzdaten“ lesen Sie sich bitte zunächst die Hinweise durch. Um mit der Eingabe zu den Netzebenen zu beginnen, klicken Sie anschließend den Button „NS / MS“.

Für die Netzebenen Nieder-, Mittel-, Hoch- und Höchstspannung sind verschiedene Daten erforderlich. Die nachfolgende Tabelle 1 enthält jeweils eine Beschreibung der Eingaben je Feldbezeichnung und Netzebene. Falls Sie eine Netzebene nicht betreiben, geben Sie für diese Netzebene „0“ ein.

Bitte beachten Sie, dass die Transformatorleistung aller Spannungsebenen **in Megavoltampere (MVA)** anzugeben ist.

1 Voltampere (VA) = 1 Volt \* 1 Ampere

1 Kilovoltampere (kVA) = 1 000 VA

**1 Megavoltampere (MVA) = 1 000 000 VA**

### Allgemeine Netzdaten - NS / MS

Neben den für jede meldepflichtige Versorgungsunterbrechung zu meldenden Daten sind auch allgemeine Netzdaten zu melden. Dabei handelt es sich um Bezugsgrößen der Netze, die einmalig pro Berichtsjahr zu übermitteln sind. Stichtag der zu meldenden Daten ist jeweils der 31.12. eines Jahres. Die Übermittlung der allgemeinen Netzdaten an die Bundesnetzagentur für das Jahr 2024 muss wie für alle anderen Daten bis spätestens zum 30.04.2025 erfolgen.

		<b>Vorjahr (2023)</b>	
<b>Niederspannung</b>		2000	
Anzahl Entnahmestellen/Letzverbraucher:	<input type="text"/>		Übernehmen
<b>Mittelspannung</b>		194,71 MVA	
Installierte Bemessungsscheinleistung der Ortsnetztransformatoren:	<input type="text"/> MVA		Übernehmen
Installierte Bemessungsscheinleistung der Letztverbrauchertransformatoren:	<input type="text"/> MVA	194,71 MVA	Übernehmen

<< Zurück
Bestätigung und Weiter >>

Abbildung 4: Eingabe der Allgemeinen Netzdaten in der Nieder- und Mittelspannung

Feldbezeichnung	Netz-ebene	Erläuterung/Definition
Anzahl Letztverbraucher	NS	Die Anzahl aller Letztverbraucher in der Niederspannung ist anzugeben. Ist die Anzahl der betroffenen Letztverbraucher in der Niederspannung nicht bekannt, so ist die Zahl möglichst genau zu schätzen bzw. durch geeignete Schlüsselungsverfahren zu ermitteln. In letzterem Fall ist das verwendete Schlüsselungsverfahren im Kommentarfeld (siehe Kapitel <a href="#">Allgemeiner Kommentar</a> ) kurz zu erläutern.
Installierte Bemessungsscheinleistung der Ortsnetztransformatoren (MVA)	MS	Die Bemessungsscheinleistung aller installierten Ortsnetztransformatoren ist anzugeben. Eine Anlage gilt als installiert, wenn Sie im laufenden Betrieb des Stromnetzes eingebunden und insoweit verwendet wird. Als nicht installiert gelten geplante, in Bau befindliche sowie stillgelegte Anlagen. Die Bemessungsscheinleistung ist in MVA anzugeben.
Installierte Bemessungsscheinleistung der Letztverbrauchertransformatoren (MVA)	MS	Die Bemessungsscheinleistung aller installierten Letztverbrauchertransformatoren bzw.
Installierte Bemessungsscheinleistung der Netzkuppeltransformatoren (MVA)	HS	Netzkuppeltransformatoren der jeweiligen Netzebene ist anzugeben. Eine Anlage gilt als installiert, wenn Sie im laufenden Betrieb des Stromnetzes eingebunden ist und insoweit verwendet wird.
Installierte Bemessungsscheinleistung der Letztverbrauchertransformatoren (MVA)	HS	Als nicht installiert gelten geplante, in Bau befindliche sowie stillgelegte Anlagen. Die Bemessungsscheinleistung ist in MVA anzugeben.
Installierte Bemessungsscheinleistung der Letztverbrauchertransformatoren (MVA)	HöS	Ist die installierte Bemessungsscheinleistung nicht bekannt, ist diese geeignet zu schätzen bzw. die vertraglich vereinbarte maximale Leistung ist anzugeben. Das verwendete Schlüsselungsverfahren ist im Kommentarfeld (siehe Kapitel <a href="#">Allgemeiner Kommentar</a> ) kurz zu erläutern.
Installierte Bemessungsscheinleistung der Netzkuppeltransformatoren (MVA)	HöS	

Tabelle 1: Beschreibung der Eingaben je Feldbezeichnung und Netzebene

Falls keine Änderungen im Vergleich zum Vorjahr vorliegen, können Sie die Vorjahreswerte mit einem Klick „Übernehmen“. Nach Eingabe der Daten für Nieder- und Mittelspannung klicken Sie auf „Bestätigung und Weiter >>“, um die allgemeinen Netzdaten für Hoch- und Höchstspannung zu befüllen.

**Achtung:** Wenn hier von „Jahr“ die Rede ist, entspricht das dem Begriff „Berichtsjahr“

$$\text{Berichtsjahr} = \text{Jahr} - 1$$

$$\text{Vorjahr} \triangleq \text{voriges Berichtsjahr} = \text{Jahr} - 2$$

Nach Abschluss der Eingabe für alle Netzebenen bestätigen Sie Ihre Angaben erneut.

## 8 Auswahl Leermeldung bzw. Versorgungsunterbrechungen

Hier wählen Sie die zutreffende Option aus.

### Versorgungsunterbrechungen / Leermeldung - Auswahl

Bitte wählen Sie anhand der unten aufgeführten Optionen aus, ob in dem betroffenen Netzgebiet Versorgungsunterbrechungen aufgetreten sind oder ob Sie eine Leermeldung abgeben möchten. Wenn im betroffenen Netzgebiet Versorgungsunterbrechungen aufgetreten sind, so geben Sie die zugehörigen Daten in die entsprechenden Formulare ein.

- Im betroffenen Netzgebiet sind im Berichtsjahr Versorgungsunterbrechungen aufgetreten.  
 Im betroffenen Netzgebiet sind im Berichtsjahr keine Versorgungsunterbrechungen aufgetreten (Leermeldung).

<< Zurück

Bestätigung und Weiter >>

Abbildung 5: Auswahl Versorgungsunterbrechungen oder Leermeldung

Sollten im Berichtsjahr keine Versorgungsunterbrechungen in Ihrem Netzgebiet aufgetreten sein, ist eine Leermeldung erforderlich. Auch bei einer Leermeldung müssen Sie die allgemeinen Netzdaten eingeben.

Eine Leermeldung ist *nicht zulässig*, sofern im Berichtsjahr mindestens ein *Zählerwechsel* durchgeführt wurde.

Wenn Sie „Im betroffenen Netzgebiet sind im Berichtsjahr keine Versorgungsunterbrechungen aufgetreten (Leermeldung).“ angeben, wechseln Sie in dieser Anleitung zur Überschrift [Kontrollbereich](#) und fahren dort fort.

### 8.1 Eingabe VU

Hier ist grundsätzlich jede Versorgungsunterbrechung einzeln anzugeben. Nur Zählerwechsel lassen sich zu einer Sammelmeldung zusammenfassen (Näheres auf S. 4 der Anlage zur Allgemeinverfügung vom 22. Februar 2006 unter der Überschrift 1.3).

Die Störungsanlässe „Sonstiges“ und „Zählerwechsel“ sind die einzigen, deren Art „geplant“ ist.

**Tipp:** Öffnen Sie die [Anlage zur Allgemeinverfügung vom 22. Februar 2006](#), um weitere wichtige Erläuterungen zur Befüllung der Eingabefelder sowie zugehörige Definition zu erhalten. Sie unterstützt beispielsweise bei der Zuordnung der einzelnen Versorgungsunterbrechungen zu den Störungsanlässen (Überschrift 1.4).

**Versorgungsunterbrechungen - Eingabe**

Bitte geben Sie sowohl Beginn, Dauer, Art und Anlass als auch die betroffene(n) Netzebene(n) der Versorgungsunterbrechung an. Bei einer Störung in einer Netzebene, die auch zu Versorgungsunterbrechungen in den nachgelagerten Netzebenen führt, ist für jede betroffenen Netzebene diese Unterbrechung separat über die folgenden Formulare zu melden (Ausnahme Niederspannung).

<p><b>Beginn der VU</b></p> <input type="text"/> <input type="text"/> Uhr <small>Bsp: 01.01.2024 15:12</small>	<p><b>Art der VU</b></p> <input type="radio"/> geplant <input type="radio"/> ungeplant
<p><b>Dauer der VU</b></p> <input type="text"/> min	<p><b>Störungsanlass</b></p> <input type="text" value="-- Bitte wählen --"/>
<p><b>Betroffene Netzebene(n)</b></p> <input type="radio"/> Höchstspannung (HöS) <input type="radio"/> Hochspannung (HS) <input type="radio"/> Mittelspannung (MS) <input type="radio"/> Niederspannung (NS)	<p>Erläuterung bei Störungsanlass "Höhere Gewalt":</p> <div style="border: 1px solid #ccc; height: 40px; width: 100%;"></div>
<input type="button" value=" &lt;&lt; Zurück"/>	<input type="button" value=" Bestätigung und Weiter &gt;&gt;"/>

Abbildung 6: Eingabe einer Versorgungsunterbrechung

Im Feld *Erläuterung bei Störungsanlass* „Höhere Gewalt“ geben Sie bitte bei zutreffendem Störungsanlass (höhere Gewalt) die Postleitzahl des Ereignisortes an.

Je nach betroffener Netzebene unterscheiden sich die zu tätigen Angaben im nächsten Schritt. Hier ist beispielhaft die Eingabemaske für eine Versorgungsunterbrechung der Niederspannung angeführt:

**Versorgungsunterbrechungen - Eingabe (NS)**

Bitte geben Sie die Anzahl aller von der Versorgungsunterbrechung betroffenen Letztverbraucher und die Unterbrechungsdauer in Minuten an.

**Letztverbraucher**

Anzahl unterbrochener Letztverbraucher:

Unterbrochene Kundenminuten:  min

Abbildung 7: Eingabe bei einer Versorgungsunterbrechung der Niederspannung

**Erläuterung zur Eingabe im Energiedaten-Portal:**

**\*\*Unterbrochene Kundenminuten<sub>max</sub> = Dauer der VU \* Anzahl unterbrochener Letztverbraucher**

\*\*Die Summe aus unterbrochenen Kundenminuten entspricht maximal dem Produkt aus der Dauer der Versorgungsunterbrechung multipliziert mit der Anzahl der unterbrochenen Letztverbraucher dieser Störung. Sie fällt geringer aus, wenn nicht alle Kunden über die komplette Dauer von der Störung betroffen waren. Dann werden die betroffenen Kunden nur mit der jeweils sie betreffenden Dauer der Unterbrechung einberechnet.

Für die entsprechenden Angaben in den anderen Netzebenen schauen Sie in der [Anlage zur Allgemeinverfügung vom 22. Februar 2006](#) unter der Überschrift 2.2.3 sowie 2.2.4 nach. Sie enthält wertvolle Erläuterungen zur Eingabe und Berechnung der geforderten Werte.

Wurden alle Felder befüllt, können Sie in der nachfolgenden Maske entscheiden, weitere Versorgungsunterbrechungen zu erfassen (*Neue VU erfassen*) oder in der „Übersicht VU >>“ Ihre bisherigen Eingaben zu kontrollieren.

### Versorgungsunterbrechungen - Bestätigung der Angaben

Ihre Daten wurden erfolgreich in den Datenbestand übernommen.



Abbildung 8: Nach Eingabe einer VU, weitere erfassen oder eingegebene ansehen

Falls nicht alle Felder befüllt wurden, werden Sie mit folgender Fehlermeldung darauf hingewiesen:

**Es wurde Text anstelle von Zahlen eingetragen bzw. die zulässige Obergrenze wurde überschritten.**

Abbildung 9: Fehlermeldung leeres Feld

**Tipp:** Notieren Sie sich bei der Eingabe die benötigten Größen für die Berechnung des SAIDI.

Das heißt für die *ungeplanten* VU in der Niederspannung:

- Unterbrochene Kundenminuten pro Störung
- Anzahl Entnahmestellen/ Letztverbraucher

$$\text{SAIDI}_{\text{NS}} = \frac{\sum \text{aller unterbrochenen Kundenminuten}}{\text{Anzahl der Entnahmestellen/Letzterverbraucher}}$$

... und für die *ungeplanten* VU in der Mittelspannung:

- Produkt aus unterbrochener Bemessungsscheinleistung und Unterbrechungsdauer (Ortsnetztransformator) pro Störung
- Produkt aus unterbrochener Bemessungsscheinleistung und Unterbrechungsdauer (Letztverbrauchertransformator) pro Störung
- Installierte Bemessungsscheinleistung der Ortsnetztransformatoren (MVA) addiert zur
- Installierten Bemessungsscheinleistung der Letztverbrauchertransformatoren

$$\text{ASIDI}_{\text{MS}} = \frac{\sum \text{aller Produkte}}{\sum \text{installierter Bemessungsscheinleistung}}$$

## 8.2 Übersicht VU

Hier finden Sie eine Übersicht über alle bisher eingegebenen Versorgungsunterbrechungen der Netznummer. Diese bleiben auch nach Übermittlung an die Bundesnetzagentur erhalten.

**Versorgungsunterbrechungen - Übersicht**

Anzahl : 2

Die Übersicht enthält alle von Ihnen eingetragenen Versorgungsunterbrechungen für das aktuelle Berichtsjahr 2024. Zu jeder Versorgungsunterbrechung können Sie über den "Detail"-Button die Informationen zu den betroffenen Netzebenen abrufen und ggf. die Versorgungsunterbrechung aus dem Bestand bearbeiten oder entfernen.

Beginn	Dauer (min)	Art	Anlass	Grund	HöS	HS	MS	NS	Infos	Löschen
01.01.2024 15:12 Uhr	50	ungeplant	Atmosphärische Einwirkung	-	-	-	x	-	<a href="#">Details</a>	<input type="checkbox"/>
01.02.2024 08:24 Uhr	10	ungeplant	Einwirkung Dritter	-	-	-	x	-	<a href="#">Details</a>	<input type="checkbox"/>

⏪ ⏩ Seite 1 / 1 Seite anzeigen Markierte Daten löschen

<< Zurück
Bericht § 52 >>

Abbildung 10: Übersicht über die eingegebenen Versorgungsunterbrechungen

Mit „Details“ kann man sich die einzelnen Versorgungsunterbrechungen mit allen zugehörigen Angaben ansehen. Hier hat man ebenfalls die Möglichkeit, das Datenpaket zu bearbeiten oder zu löschen.

Bearbeiten des Datenpaketes >>
Löschen des Datenpaketes >>

Abbildung 11: Optionen unter "Details" zu einer VU

## 9 Bericht § 52 EnWG

Nachdem alle in diesem Berichtsjahr aufgetretenen Versorgungsunterbrechungen im Netz eingetragen worden sind, sind im Bericht gemäß § 52 Satz 3 EnWG die Maßnahmen zu benennen, die aufgrund des Störungsgeschehens ergriffen wurden, um künftig Versorgungsunterbrechungen zu vermeiden.

### Bereich "Bericht gemäß §52 S. 3 und 4"

Gemäß §52 S. 3 EnWG haben alle Netzbetreiber anzugeben, welche Maßnahmen aufgrund des Störungsgeschehens ergriffen wurden, um künftig Versorgungsunterbrechungen zu vermeiden. Darüber hinaus haben alle Netzbetreiber gemäß §52 S. 4 EnWG auch die durchschnittliche Versorgungsunterbrechung in Minuten je angeschlossenen Letztverbraucher anzugeben.

Allgemeine Hinweise:

- Möchten Sie Fragen an die Bundesnetzagentur richten, so verwenden Sie bitte ausschließlich den „Kontakt/Fragen“-Link.
- Ihre eingegebenen Daten werden durch den "**Bestätigung und Weiter**"-Button automatisch **gespeichert**.
- Ihre Daten werden **nicht gespeichert**, wenn Sie nicht über diesen navigieren, sondern stattdessen z.B. die Navigation über den Browser oder den Navigationstree nutzen. Aus diesem Grund empfehlen wir Ihnen, ausschließlich die eindeutig bezeichneten Button im Webformular zu verwenden.

Bericht erstellen >>

Abbildung 12: Klick auf "Bericht erstellen"

Des Weiteren ist nach Satz 4 des § 52 EnWG die durchschnittliche Versorgungsunterbrechung je Letztverbraucher ( $SAIDI_{EnWG}$ ) in Minuten anzugeben. Der  $SAIDI_{EnWG}$  umfasst jeweils nur die *ungeplanten* Versorgungsunterbrechungen - d. h. die Versorgungsunterbrechungen der Störungsanlässe

- Atmosphärische Einwirkung,
- Einwirkung Dritter,
- Zuständigkeit der Netzbetreiber/kein erkennbarer Anlass,
- Rückwirkungsstörung -

der Spannungsebenen Niederspannung (NS) sowie Mittelspannung (MS) und berechnet sich wie folgt:

$$SAIDI_{EnWG} = SAIDI_{NS} + ASIDI_{MS}$$

Die Formeln zur Berechnung des  $SAIDI_{NS}$  sowie des  $ASIDI_{MS}$  finden Sie im Kasten auf Seite 15.

### Bericht gemäß §52 S. 3 und 4

Gemäß §52 S. 3 EnWG haben alle Netzbetreiber anzugeben, welche Maßnahmen aufgrund des Störungsgeschehens ergriffen wurden, um künftig Versorgungsunterbrechungen zu vermeiden. Darüber hinaus haben alle Netzbetreiber gemäß §52 S. 4 EnWG auch die durchschnittliche Versorgungsunterbrechung in Minuten je angeschlossenen Letztverbraucher anzugeben.

Durchschnittliche Unterbrechungsdauer je Letztverbraucher:  Minuten

Maßnahmen aufgrund des Störungsgeschehens:

<< Zurück

Bestätigung und Weiter >>

Abbildung 13: Hier bitte den errechneten  $SAIDI_{EnWG}$  und Maßnahmen eingeben

## **10 Allgemeiner Kommentar**

Haben Sie ein Schlüsselungsverfahren zur Schätzung der Entnahmestellen in den Allgemeinen Netzdaten angewandt, ist die Erläuterung hier zu ergänzen.

Daneben können Sie hier weitere Angaben außerhalb der Berichtspflicht machen. Dies ist optional.

## 11 Kontrollbereich

Eine Übermittlung der Daten kann nur erfolgen, wenn alle notwendigen Daten vollständig sind. Die Vollständigkeit der Daten ist dann gegeben, wenn

- die Allgemeinen Netzdaten,
- die Unterbrechungsdaten/Leermeldung sowie der
- Bericht nach § 52 Satz 3 und 4 EnWG (entfällt bei Leermeldung)

eingetragen wurden.

### 11.1 Übersicht der Ergebnisse

Die von Ihnen eingegebenen Daten werden vor der verbindlichen Datenübertragung einer formellen Prüfung unterzogen. Dabei werden die Daten auf Vollständigkeit geprüft. Die Prüfung der Daten ist in der Regel am nächsten Werktag abgeschlossen.

Eine verbindliche (autorisierte) Datenübertragung an die Bundesnetzagentur ist erst mit erfolgreicher formeller Prüfung und demnach erst am **nächsten Werktag**, der auf die Eingabe bzw. auf die Korrektur der Eingaben folgt, **möglich**.

Im Falle einer erfolgreichen formellen Prüfung werden Sie nach der Anmeldung im Energiedaten-Portal (Auswahl VU, Auswahl Netzgebiet, Eingabe iTAN) am folgenden Werktag direkt auf das Browserfeld zur Autorisierung weitergeleitet. Fahren Sie in dem Fall unter Autorisierung fort. Anderenfalls klicken Sie bitte im linksseitigen Menü auf „Kontrollbereich“ und drücken Sie dort am rechten unteren Ende der Seite auf "Prüfergebnisse >>".

Wenn in den Textfeldern unter "Allgemeine Daten" und/oder "Angaben zu den gemeldeten Versorgungsunterbrechungen" Abweichendes zur Abbildung 14 steht, korrigieren Sie bitte Ihre Eingaben. Anschließend wiederholen Sie den Vorgang am nächsten Werktag. Das tun Sie bis der "Kontrollbereich - Übersicht der Prüfergebnisse" der Abbildung 14 gleicht. Erst dann können Sie mit Klick auf "Weiter >>" die Daten im Schritt "Autorisierung" verbindlich an die Bundesnetzagentur übermitteln.

#### Kontrollbereich - Übersicht der Prüfergebnisse

In der folgenden Übersicht werden alle Prüfergebnisse dargestellt. Diese Prüfung stellt eine notwendige Voraussetzung für die verbindliche Datenübertragung an die Bundesnetzagentur dar. Grundsätzlich gilt: Wenn eine Korrektur vorgenommen wurde, so muss die Prüfung der Daten **erneut** durchgeführt werden!

Bitte beachten Sie, dass die von Ihnen vorgenommenen Korrekturen Ihnen erst am Folgetag (ausgenommen am Wochenende) angezeigt werden.

#### Allgemeine Daten

Es liegen keine Prüfungsfehler in den Allgemeinen Daten vor.

#### Angaben zu den gemeldeten Versorgungsunterbrechungen

In dieser Auflistung finden Sie die Fehler, die während der Prüfung der Daten zu den gemeldeten Versorgungsunterbrechungen auftraten. Es werden Ihnen **maximal 50 Fehler** angezeigt!

Es liegen keine Prüfungsfehler in den gemeldeten Versorgungsunterbrechungen vor.

Anzahl der gefundenen Fehler: ---

<< Zurück

Weiter >>

Abbildung 14: Kontrollbereich > Übersicht der Ergebnisse: Ansicht vor Übermittlung

## 12 Datenbestätigung >> Autorisierung

Im Falle einer erfolgreichen formellen Prüfung werden Sie beim Login am folgenden Werktag direkt auf das Browserfeld zur Autorisierung weitergeleitet.

Mit Autorisierung der Daten, werden diese an die Bundesnetzagentur übermittelt, nicht jedoch aus dem Energiedaten-Portal gelöscht. Entsprechend können die Daten danach erneut bearbeitet werden. Bitte beachten Sie, dass Sie durch ständige Datenveränderungen, die Auswertung und die Beendigung des Auswertungsprozesses für Ihr Unternehmen verzögern. Die Autorisierung sollte demnach nur erfolgen, wenn Sie die Daten abschließend geprüft haben und diese sowohl vollständig als auch korrekt sind.

### 12.1 Autorisierung

Nach erster Prüfung wurden alle notwendigen Informationen und Daten *erfolgreich* in das Datenerfassungsprogramm eingetragen. Dies entspricht noch *nicht der Übermittlung* an die Bundesnetzagentur. Zur Übermittlung müssen die Daten von Ihnen autorisiert werden. Dazu benötigen Sie die von der Bundesnetzagentur bereitgestellte Anwendung **eCrypt** und hier die Funktion "Hashwert-Berechnung".

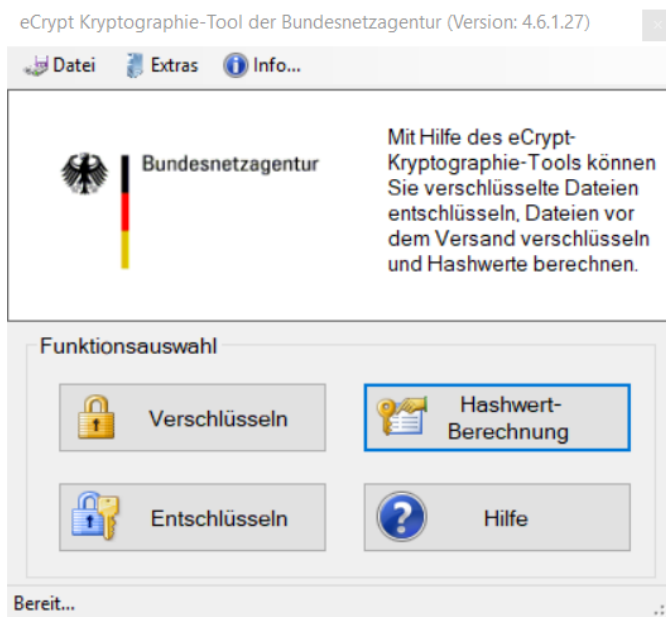


Abbildung 15: Übersicht der Funktionsauswahl in eCrypt

In das Hashwert-Berechnungsprogramm tragen Sie bitte

1. die **verwendete iTAN** (5-stellig)
  - a. besteht nur aus Zahlen
  - b. Verwenden Sie bitte die gleiche iTAN, die Sie für *diese* Dateneingabe im Energiedaten-Portal (= bei der Webeingabe) genutzt haben.

**Schritt 1: Hashwert berechnen**

Tragen Sie bitte in den beiden nachfolgenden Eingabefeldern der Webanwendung angeforderten iTAN-Wert sowie den Schlüssel der Betriebsnummer ein. Die Korrektheit Ihrer Eingaben wird nicht sofort, sondern erst am folgenden Werktag bei der Bundesnetzagentur geprüft.

Bei der Webeingabe verwendete iTAN:  (5 Stellen)

Abbildung 16: Hashwert-Berechnung Schritt 1

2. sowie den **Schlüssel** zu Ihrer Betriebsnummer (8-stellig) ein.
  - a. bestehend aus Zahlen und Buchstaben
  - b. Den Schlüssel Ihrer Betriebsnummer finden Sie in einem separaten Schreiben, das an die kommunikationsbevollmächtigte Person Ihres Unternehmens übersandt wurde.
    - Verwenden Sie das aktuelle Schreiben? Sollten Sie kürzlich neue Zugangsdaten erhalten haben, sind die bisherigen ungültig und eine Übermittlung führt nicht zum Erfolg.
  - c. Achtung: Auch der Schlüssel der Betriebsnummer ist 8-stellig. Ebenso wie die Betriebsnummer selbst und die Kontrollnummer. Es handelt sich hierbei jedoch um ein **separates Schlüsselpasswort** und **NICHT** um Ihre **Betriebs-** oder **Kontrollnummer!**
  - d. Mögliche Verwechslungen bei der Eingabe:
    - i. Buchstabe „O“ mit der Zahl „0“ oder
    - ii. Großbuchstabe „I“ von i mit dem Kleinbuchstaben „l“ von L

Um Verwechslungen auszuschließen, finden Sie unten auf der Seite des Schreibens mit dem Schlüssel Ihrer Betriebsnummer alle Buchstaben und Zahlen aufgelistet. Hier können Sie die in Ihrem Schlüssel vorkommenden Zeichen abgleichen und identifizieren.

Schlüssel der Betriebsnummer: <b>2.</b> <input type="text" value="K1BARJVL"/> (8 Stellen)	BNR ✘	KNR ✘	SCHLÜSSEL ✓
	<u>100XXXXX</u>	(8-stellig)	(8-stellig)

Abbildung 17: Hashwert-Berechnung Schritt 2 (Identifikationshilfe Schlüssel der Betriebsnummer)

3. Haben Sie sowohl die iTAN als auch den Schlüssel der Betriebsnummer eingegeben, drücken Sie bitte in eCrypt auf die Schaltfläche "Berechnen".
4. Anschließend kopieren Sie den „Errechneten Hashwert“ und fügen ihn in die beiden Eingabefelder im Energiedaten-Portal (= Webformular) ein.
  - a. Nutzen Sie die Tastenkombination Strg + C zum Kopieren und klicken Sie anschließend in der Webanwendung in das Feld hinter „1. Eingabe“.
  - b. Drücken Sie die Tasten „Strg“ und „V“ gleichzeitig.
  - c. In das Feld „2. Eingabe“ klicken Sie ebenfalls hinein und drücken erneut Strg + V.

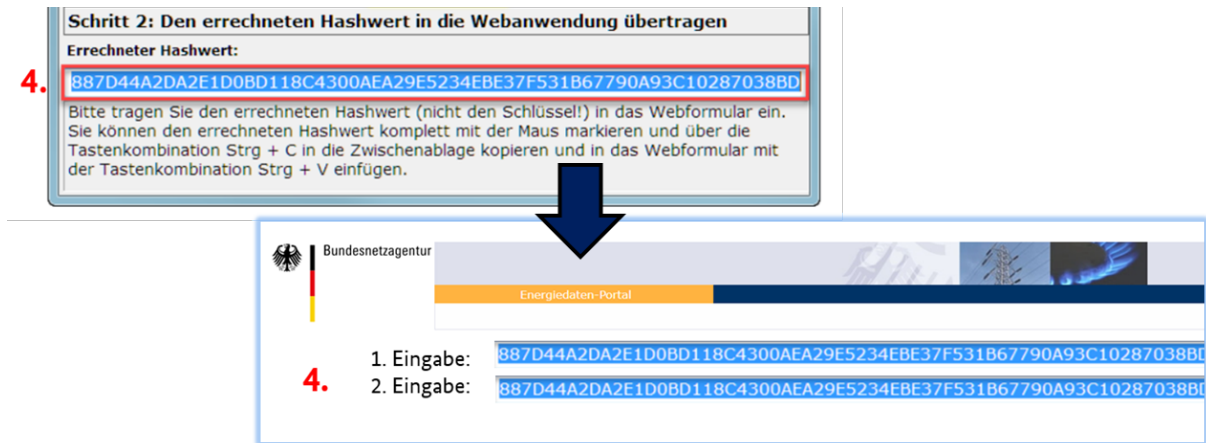


Abbildung 18: Hashwert-Berechnung Schritt 4

5. Schließen Sie die Datenübermittlung im Energiedaten-Portal mit einem Klick auf "Bestätigen und Weiter >>" ab.

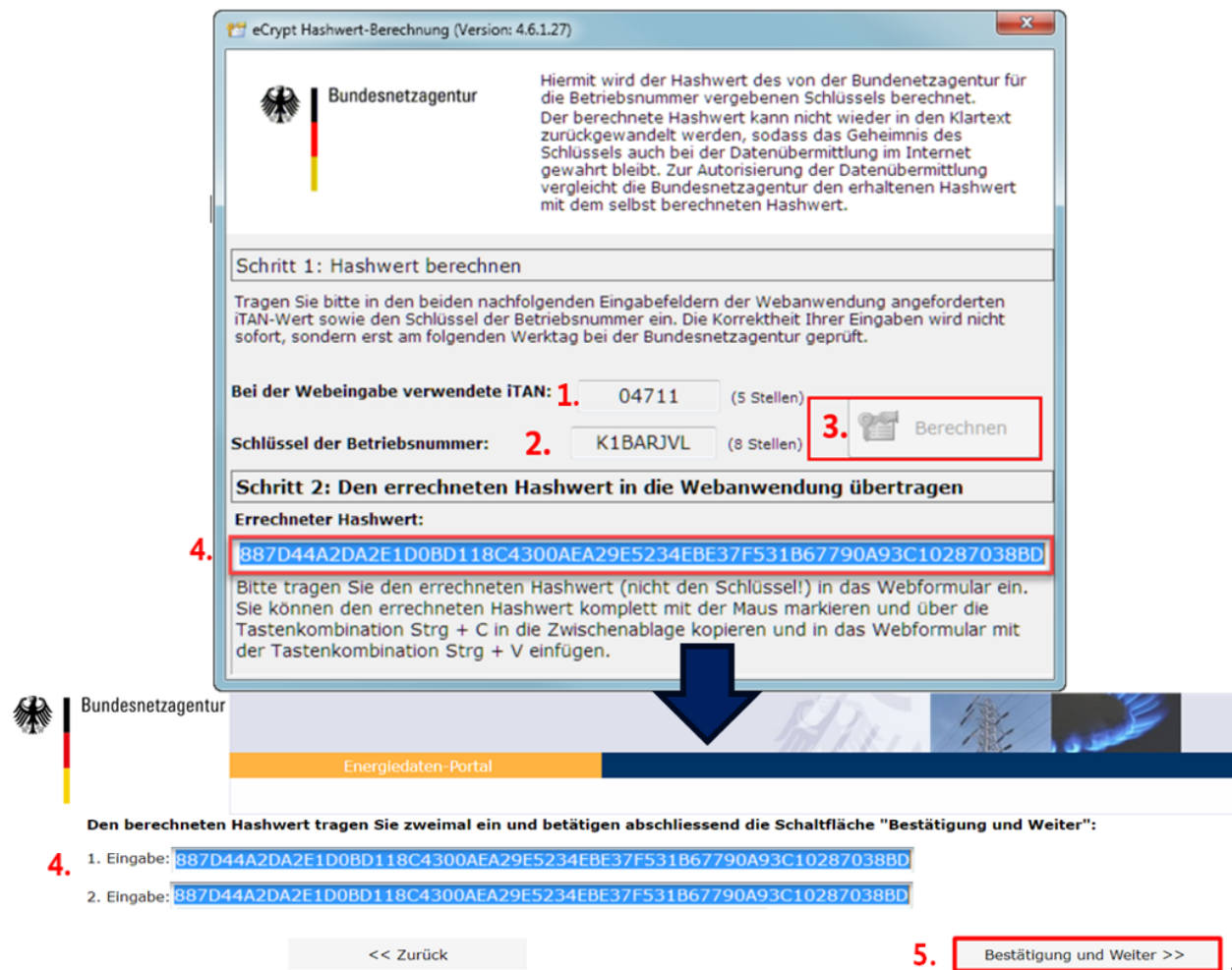


Abbildung 19: Schrittfolge Hashwert-Berechnung (Schritte 1. - 5.)

Nach der Eingabe des Hashwerts erhalten Sie *immer* die Mitteilung, dass die Daten *erfolgreich* übermittelt wurden. Die Prüfung des Hashwerts kann jedoch **erst am nächsten Werktag** erfolgen. Nur bei einer tatsächlich erfolgreichen Übermittlung finden Sie am nächsten Werktag eine Datenquittung in Ihrer Webpostbox vor.

Nach der erfolgreichen Übermittlung aller im aktuellen Berichtsjahr angefallenen Versorgungsunterbrechungen gilt der Vorgang als beendet. Sofern Ihre Daten jedoch Unplausibilitäten aufweisen, die nicht bereits durch die Prüfroutinen vor der Autorisierung aufgefallen sind, erhalten Sie eine E-Mail von der Bundesnetzagentur mit Hinweisen zur Überarbeitung.

## 13 Download der verschlüsselten Dokumente aus der Webpostbox

Sollten Sie die von Ihnen im Rahmen der Meldung nach § 52 EnWG an die Bundesnetzagentur übertragenen Daten einsehen wollen, finden Sie diese mit Login im Energiedaten-Portal unter dem Menüpunkt „Download-Seite“.

- [Versorgungsunterbrechungen Strom](#)
- [Datenerhebung Anreizregulierung – Kundenzahlen und Belegenheit nach § 28 Satz 2 ARegV \(Strom\)](#)
- [Sonstige Datenübermittlungen Strom](#)
- [Verzeichnis der übermittelten Daten aufrufen](#)
- [Download-Seite](#)
- [Übersicht der Netz- und Verpächternummern](#)
- [Fragen an die Bundesnetzagentur stellen](#)
- [Verschlüsselungs-Programm eCrypt](#)

Abbildung 20: Auswahl "Download-Seite" zum Einsehen der übermittelten Daten

Im nächsten Schritt wählen Sie „*Download der verschlüsselten Dokumente aus der Webpostbox*“ und im Dropdown-Menü das Verfahren „VSUII-Berichtsdaten (maschinell)“.

Hier finden Sie nach Übermittlung, i. d. R. am Folgetag, eine Datenquittung zu den übermittelten Daten Ihres Unternehmens. Bitte beachten Sie zusätzlich die Informationen zum Download in der Kopfzeile der Seite. Sollten Sie nach 48 Stunden keine Datenquittung erhalten haben, kontaktieren Sie bitte die Bundesnetzagentur.

Die Entschlüsselung der Datei erfolgt über eCrypt mit der Funktion "Entschlüsseln" (siehe analog dazu Abbildung 15).

## 14 Vornahme von Korrekturen

Eine Überarbeitung Ihrer Daten ist notwendig, wenn Sie seitens der Bundesnetzagentur auf Korrekturbedarf hingewiesen wurden.

Um die Allgemeinen Netzdaten zu bearbeiten, gehen Sie nach dem Login, der Auswahl "Versorgungsunterbrechungen Strom", der Auswahl des Netzgebietes sowie der Eingabe der geforderten i-TAN über den Verzeichnisbaum dorthin und überschreiben die hier eingetragenen Werte für die gewünschte Netzebene(n) (siehe Kapitel Allgemeine Netzdaten). Da sich durch die Änderung der Angaben in den Allgemeinen Netzdaten aufgrund er veränderten Teilmenge der SAIDI<sub>EnWG</sub> ändert, ist auch diese Angabe unter Bericht § 52 EnWG neu zu berechnen. Sofern Sie nun ein (abweichendes) Schätzungsverfahren angewandt haben, ist auch der Allgemeiner Kommentar entsprechend zu ergänzen.

Wenn Sie Angaben zu einzelnen Versorgungsunterbrechungen korrigieren möchten, wechseln Sie nach dem Login, der Auswahl "Versorgungsunterbrechungen Strom", der Auswahl des Netzgebietes sowie der Eingabe der geforderten i-TAN über den Verzeichnisbaum zu "Auswahl Leermeldung bzw. Versorgungsunterbrechungen" und dort zu "Übersicht VU". Sie können sich alle eingegebenen Versorgungsunterbrechungen ansehen und diese über "Details" und mit Klick auf "Bearbeiten des Datenpakets" anpassen (siehe Abbildung 10 und Abbildung 11). Sofern sich dadurch das Produkt aus unterbrochener Bemessungsscheinleistung bzw. Wirkleistung und Unterbrechungsdauer der Netzkuppel-/ Letztverbrauchertransformatoren bzw. die unterbrochenen Kundenminuten ändert, ist auch der SAIDI<sub>EnWG</sub> unter Bericht § 52 EnWG neu zu berechnen.

Wurden alle Angaben korrigiert, müssen die Daten erneut autorisiert werden (siehe Kapitel Datenbestätigung >> Autorisierung).

Bitte bedenken Sie, dass die **Autorisierung** unter Umständen - bei Vorlage formeller Fehler - mehrere Tage dauern kann und nach der Eingabe/Korrektur mindestens noch **einen weiteren Werktag beansprucht** und planen Sie dies entsprechend ein.



## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Auswahl "Versorgungsunterbrechungen Strom" nach Login.....	7
Abbildung 2: Definition des Verfahrens (jedes Berichtsjahr zu Beginn erforderlich).....	10
Abbildung 3: Verzeichnisbaum Auswahl "Allgemeine Netzdaten".....	11
Abbildung 4: Eingabe der Allgemeinen Netzdaten in der Nieder- und Mittelspannung .....	11
Abbildung 5: Auswahl Versorgungsunterbrechungen oder Leermeldung .....	13
Abbildung 6: Eingabe einer Versorgungsunterbrechung .....	14
Abbildung 7: Eingabe bei einer Versorgungsunterbrechung der Niederspannung.....	14
Abbildung 8: Nach Eingabe einer VU, weitere erfassen oder eingegebene ansehen.....	15
Abbildung 9: Fehlermeldung leeres Feld .....	15
Abbildung 10: Übersicht über die eingegebenen Versorgungsunterbrechungen .....	16
Abbildung 11: Optionen unter "Details" zu einer VU .....	16
Abbildung 12: Klick auf "Bericht erstellen".....	17
Abbildung 13: Hier bitte den errechneten SAIDIEnWG und Maßnahmen eingeben .....	17
Abbildung 14: Kontrollbereich > Übersicht der Ergebnisse: Ansicht vor Übermittlung.....	19
Abbildung 15: Übersicht der Funktionsauswahl in eCrypt.....	20
Abbildung 16: Hashwert-Berechnung Schritt 1 .....	21
Abbildung 17: Hashwert-Berechnung Schritt 2 (Identifikationshilfe Schlüssel der Betriebsnummer) .....	21
Abbildung 18: Hashwert-Berechnung Schritt 4 .....	22
Abbildung 19: Schrittfolge Hashwert-Berechnung (Schritte 1. - 5.) .....	22
Abbildung 20: Auswahl "Download-Seite" zum Einsehen der übermittelten Daten.....	24

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Beschreibung der Eingaben je Feldbezeichnung und Netzebene.....	12
--	----

## Abkürzungsverzeichnis

EnWG	Energiewirtschaftsgesetz
iTAN	indizierte Transaktionsnummer
KBV	kommunikationsbevollmächtigte Person
XML	Extensible Markup Language (dt. Erweiterbare Auszeichnungssprache)

## Impressum

### Herausgeber

Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen

Tulpenfeld 4

53113 Bonn

### Bezugsquelle | Ansprechpartner

Referat 620 - Versorgungsunterbrechungen Strom

Tulpenfeld 4

53113 Bonn

[VU-Strom-52EnWG@BNetzA.de](mailto:VU-Strom-52EnWG@BNetzA.de)

[www.bundesnetzagentur.de](http://www.bundesnetzagentur.de)

Tel. +49 228 14-0

### Stand




April 2026

### Text

620



**bundesnetzagentur.de**

-  [x.com/BNetzA](https://x.com/BNetzA)
-  [social.bund.de/@bnetza](mailto:social.bund.de/@bnetza)
-  [youtube.com/BNetzA](https://youtube.com/BNetzA)